

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 21
Donnerstag, 23. Mai 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



„HI, HI,
BUTTERFLY!“

HOHENEMS

„Hi, Hi, Butterfly“ – Hohenemser Artenvielfaltwochen im Juli und August 2024 mit vielfältigem Sommerprogramm, in dem die Schönheit der Schmetterlinge, ihre Lebensräume und Lebensweise intensiv beleuchtet werden.

Alle Veranstaltungsinfos auf <https://hihibutterfly.hohenems.at> und www.hohenems.at/kalender

GÖTZIS

Götzis Reparaturcafé:
Reparaturen für Elektrogeräte
Samstag, 25. Mai 2024, 9 – 12 Uhr,
Ringstraße 14

KOBLACH

Classic Motorrad-Treffen mit Bewirtung
und Ausfahrt.
Samstag, 25. Mai 2024, 11 Uhr,
Klettergarten

ALTACH

Der Altiger Genussmarkt – immer freitags
der Treffpunkt für Ihren regionalen Einkauf.
Freitag, 24. Mai 2024, 8 – 12 Uhr,
Parkplatz Sozialzentrum

MÄDER

Seniorenhock-Nachmittag mit Kaffee
und Kuchen.
Dienstag, 28. Mai 2024, 14 – 16 Uhr,
Schulheim Mäder (Elmar-Kramer-Saal)

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	19
Altach	Seite	35
Koblach	Seite	42
Mäder	Seite	47
Anzeigen	Seite	53
Kleinanzeigen	Seite	70

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Stadt Hohenems



EDITORIAL

Liebe Flatterfreunde,

im natürlichen Kreislauf der Ökosysteme spielt die Artenvielfalt eine entscheidende Rolle. Jede Art erfüllt eine spezifische Funktion innerhalb ihres Ökosystems und trägt so zum Gleichgewicht und zur Stabilität bei. Wenn jedoch die Vielfalt abnimmt, kann dies den natürlichen Kreislauf stören und schwerwiegende Folgen haben, auch für die menschliche Gesellschaft. Diese große Vielfalt zu erhalten, gewinnt daher zunehmend an Bedeutung, speziell wenn wir über gefährdete Arten sprechen. In den Hohenemser „Hi, Hi, Butterfly!“-Wochen im Juli und August dreht sich alles um das Thema Artenvielfalt. Unsere Hauptdarsteller sind die Schmetterlinge, denn auch ihr Rückgang stellt leider keine Ausnahme dar. In einer Zeit, in der der Verlust von Lebensräumen und die Bedrohung zahlreicher Tier- und Pflanzenarten immer präsenter werden, ist es wichtiger denn je, darauf aufmerksam zu machen – ansonsten könnte es bald „Bye, Bye, Butterfly!“ heißen. Das Sommerprogramm bietet eine vielfältige Palette an Aktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Angefangen mit einem Open-Air-Kino, einer themenspezifisch gestalteten Marktstraße und vielen weiteren Veranstaltungen wollen wir inspirieren, motivieren, ermutigen und zum Nachdenken anregen.

Details zum Programm bzw. den einzelnen Veranstaltungen werden Mitte Juni unter <https://hihibutterfly.hohenems.at> bzw. www.hohenems.at/kalender bekanntgegeben. Sei dabei, denn du kannst einen Unterschied machen!

Herzliche Grüße,
Saskia Amann und Izabel Nizic
Stadtplanung und Umwelt
Stadt Hohenems

KALENDER

22. Woche

Sonnen-Aufgang 5.32 Uhr
Sonnen-Untergang 21.05 Uhr

Montag, 27.5.

Augustinus v. C., Randolf, Eleonora

Dienstag, 28.5.

Wilhelm, German, Theodul, Liane

Mittwoch, 29.5.

Erwin, Bona, Kanon, Irmtrud

Donnerstag, 30.5.

Fronleichnam; Ferdinand, Reinhilde

Freitag, 31.5.

Angela, Helmtrud, Aldo, Mechthild

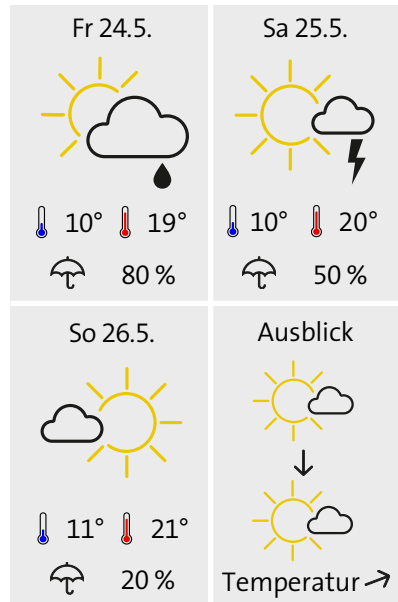
Samstag, 1.6.

Justin, Konrad, Albert, Silke

Sonntag, 2.6.

Marcellinus u. Petrus, Armin, Erasmus

DAS WETTER



DER MOND

23. Mai Vollmond. Abnehmender Mond bis 5. Juni. Nagelpflege; Obst- und Safttage; Einkochen; Blumen gießen; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Fenster putzen; Obstbaumschnitt; Pflanzen düngen; Bauen und Heimwerken; Unkraut jäten; Malerarbeiten

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 30. Mai 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 25. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361 oder 0664 99725824

Sonntag, 26. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer
Götzis, Montfortstraße 4,
T 05523 90951

Donnerstag, 30. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 24. Mai 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 27. Mai 2024

Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Dienstag, 28. Mai 2024

Dr. Andreas Battlogg
Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6
T 05576 73303

Mittwoch, 29. Mai 2024

Dr. Maximilian Barta
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. A. Battlogg am 24. 5.
Dr. P. Staples 27. bis 31. 5.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Popovic	22. bis 23. 5.
Dr. Holzmann	bis 24. 5.
Dr. Dünser	27. bis 31. 5.
Dr. Popovic	27. bis 31. 5.
Dr. Payer	am 31. 5.
Dr. Mayer	31. 5. bis 7. 6.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Martin von Sontagh
Lustenau, Millenium Park 1

Donnerstag, 30. Mai 2024

Freitag, 31. Mai 2024

Dr. Katharina Lechner
Lustenau, Gutenbergstraße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Dr. Ruben Vith
Götzis, Feldgasse 3

Donnerstag, 30. Mai 2024

Dr. Saida Muradic
Feldkirch, Kreuzgasse 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 23. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

Freitag, 24. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Samstag, 25. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

**Zusatzdienst von 8 bis 12 und
von 18 bis 8 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Sonntag, 26. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahnstraße 35
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Montag, 27. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau,
Maria-Theresien-Straße 13
A. Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22

Dienstag, 28. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Mittwoch, 29. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Herz Jesu Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Donnerstag, 30. Mai 2024

**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**

Apotheke im Messpark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 25. Mai 2024

Sonntag, 26. Mai 2024

Donnerstag, 30. Mai 2024

jeweils von 7 bis 11 Uhr

Hohenems

KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 26. Mai 2024

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

KPV Altach, T 0699 11818387

Donnerstag, 30. Mai 2024,

jeweils 8 bis 10 Uhr

Kummenbergregion:

HKP Götzis, T 0660 8937040

KPV Altach, T 0699 11818387

KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Die MINT-Region amKumma-Vorderland präsentiert sich bei der Langen Nacht der Forschung am Campus der FH Vorarlberg in Dornbirn.

Alle Neugierigen, Wissbegierigen und Entdeckungsfreudigen aufgepasst! Die Lange Nacht der Forschung bietet Jung und Alt Einblicke in spannende Wissenschaften. Am 24. Mai 2024 öffnen sich in Dornbirn und Lustenau von 17 bis 23 Uhr Türen zu Laboren, Experimenten und Werkstätten, die sonst verschlossen sind.

Die Lange Nacht der Forschung 2024 bietet breitgefächerte Themen und Stationen für jede Altersgruppe und jeden Wissenstand: für junge Forschungsneulinge bis hin zu erfahrenen Wissenschaftsexpertinnen. Die MINT-Region Vorderland/amKumma ist beim Standort B CAMPUSVÄRE (FHV, Spinnergasse 1) mit einer Station in der MINT-Halle vertreten.

Die Lange Nacht der Forschung findet am 24. Mai 2024 von 17 bis 23 Uhr statt. Sie bietet:

- Standorte in Dornbirn und Lustenau
- Stationen mit Wissenschaft, Forschung und Technik zum Mitmachen
- Themen zum Staunen für jedes Alter
- Eintritt, Shuttlebusse und ÖPNV-Anreise kostenfrei
- Keine Anmeldung erforderlich

AMKUMMA / HOHENEMS

GEWINNSPIEL FÜR RADBEGEISTERTE

Vier Personen freuten sich über ihren Gewinn beim Gewinnspiel für Radbegeisterte, zu dem die Region amKumma und die Stadt Hohenems eingeladen hatten.

Alle Radbegeisterten aus der Region waren dazu aufgefordert, ein Foto von sich und ihrem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder bei einem aufregenden Ausflug einzusenden. Vanessa Welte aus Götzis, Jhonatan

Riano aus Hohenems, Desiree Hartmann aus Koblach und Jessica Fussenegger aus Mäder freuten sich über jeweils eine Saisonkarte für das Schwimmbad „In der Riebe“ oder das Erholungszentrum Rheinauen. Herzlichen Glückwunsch!



Jessica Fussenegger aus Mäder gemeinsam mit ihrer Tochter unterwegs mit ihrem Fahrrad.



Desiree Hartmann aus Koblach unterwegs mit ihrem Kiki.



Jhonatan Riano aus Hohenems mit der Familie nach der Teilnahme an einem Fahrradrennen.



Vanessa Welte aus Götzis ist mit ihrem zehn Monate alten Sohn mit dem Rad unterwegs zum ersten Ausflug zum Spielplatz.



KUMMAMESSE AM PFINGSTMONTAG 1974 – 2024

Etwa 300 Leute strömten am Pfingstmontag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Temperatur auf den Kumma.

Pfarrer Romeo Pal feierte zusammen mit Pfarrer Rainer Büchel, Pastoralassistentin Teresa Wegan und Pastoralassistentin Heidi Liegel die traditionelle Kummamesse, die in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum feierte. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Schützenmusik Koblach gestaltet.

Mit einer Idee von Alois Bolter vom damaligen Arbeitskreis „Ehe und Familie“ hat es im Jahr 1974 begonnen. Bereits vor 50 Jahren war zu spüren, dass der Besuch der Gottesdienste nachlässt. Alois hatte die Idee, am Kummenberg eine Bergmesse zu feiern. Für den damaligen Pfarrer war es zwar eine Schnapsidee, doch der Arbeitskreis

Ehe und Familie hat sich durchgesetzt und die Kummamesse wurde zu einem Erfolg bis heute.

Vielleicht lag es auch am Heiligen Geist, der an Pfingsten im Mittelpunkt steht. In seiner Predigt wünschte sich Pfarrer Rainer Büchel, dass jeder Montag im übertragenen Sinn zu einem Pfingstmontag wird, dass unser Glaube alltags-tauglich ist und mithilfe des Heiligen Geistes herausfordernde Situationen am Arbeitsplatz, in der Schule oder zu Hause gut bewältigt werden können. „Wir wünschen uns und beten darum, dass Gott unsere Probleme löst“, führte Pfarrer Rainer Büchel aus, aber Gott gebe mitunter die Antwort: „Ihr habt den Heiligen Geist, nimm das selbst in die Hand, es wird gelingen.“ Über eine gelungene Kummamesse 2024 freuten sich am Pfingstmontag viele aus der Region amKumma und darüber hinaus.



GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.

HISTORISCHER MEILENSTEIN FÜR HOCHWASSERSCHUTZ – STAATSVERTRAG ERMÖGLICHT RHESI-UMSETZUNG

„Wir haben einen historischen Meilenstein erreicht“, lautete am Freitag, dem 17. Mai 2024, der politische Tenor auf der Wiesenrainbrücke in Lustenau. „Damit sind wir der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes RHESI einen großen Schritt nähergekommen“, so Landeshauptmann Markus Wallner bei der feierlichen Unterzeichnung des vierten Staatsvertrages zwischen der Schweiz und Österreich, die durch Wasserminister Norbert Totschnig und Bundesrat Albert Rösti vollzogen wurde.

Zudem wurde die 15a-Vereinbarung betreffend die Finanzierung unterzeichnet. Der neue Vertrag setzt die über 130-jährige Zusammenarbeit der beiden Länder bei der Regulierung des Alpenrheins fort und schafft auf staatlicher Ebene den Rahmen für die Realisierung von RHESI.

Das Projekt sieht vor, die Abflusskapazität des Alpenrheins über die gesamte Länge der internationalen Strecke, also von der Illmündung bei Feldkirch bzw. Rüthi, auf 4.300 Kubikmeter pro Sekunde auszubauen und auf den Oberlauf abzustimmen. Mit der Umsetzung von RHESI wird der Rhein darüber hinaus auch ökologisch deutlich aufgewertet. Das Projekt bringt auch in anderen Bereichen einen Mehrwert, z. B. als Naherholungsgebiet.



Mehr als 300.000 Menschen leben und arbeiten im Rheintal – es ist ein wichtiger Lebens- und Wirtschaftsraum. Die bestehenden Dämme schützen bis zu einem 100-jährigen Hochwasser. Bei höheren Abflüssen käme es jedoch zu Überströmen der Dämme und in der Folge zu Damnbrüchen. Das Schadenspotenzial bei einem 300-jährigen Hochwasser liegt bei 13 Milliarden Euro.

Finanzierung

Nach aktuellen Berechnungen belaufen sich die Kosten für RHESI über gut 2,1 Milliarden Euro, die zu gleichen Teilen von Österreich und der Schweiz finanziert werden.

Wie es nun weitergeht

Aktuell laufen die Planungstätigkeiten für das Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein weiter auf Hochtouren. Sobald der nun unterzeichnete Staatsvertrag ratifiziert ist, kann das Projekt eingereicht werden. Aus heutiger Sicht sollte das Mitte 2025 sein. Die Verfahren werden in der Schweiz und Österreich getrennt durchgeführt. Nach der erfolgten Projektgenehmigung und allfälligen Rechtsmittelverfahren kann der Baustart erfolgen – frühestens 2027. Die Bauzeit beträgt dann rund 20 Jahre. Mit der Fertigstellung ist gegen Ende der 2040er-Jahre zu rechnen.

INFO



DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP

Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

SICHERES RASENMÄHEN

Leider sind schwere Verletzungen beim Rasenmähen keine Seltenheit bei Vorarlberger Hobbygärtnern.

Hier sind einige Tipps, wie du dich schützen kannst:

- Greife nie bei laufendem Motor unter das Gehäuse des Mähers.
- Feste Schuhe mit Stahlkappen geben sicheren Stand und vor allem schützen sie die Zehen.
- Sicherheitsgriffe oder -bügel dürfen niemals durch Festbinden außer Kraft gesetzt werden.

- Der Motor muss unbedingt abgestellt werden, wenn der Mäher, und sei es nur kurzzeitig, nicht gebraucht wird.
- Sind Kinder in der Nähe, muss auch der Zünd- bzw. Schaltschlüssel abgezogen werden.
- Rasenroboter nie unbeaufsichtigt fahren lassen, wenn Kinder in der Nähe sind.

Weitere Infos unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at und auf www.sicheresvorarlberg.at



INFO

GENIESSEN SIE DEN ZAUBER BUNTER GÄRTEN IM MÄHFREIEN MAI!

Lehnen Sie sich zurück, lassen Sie den Rasenmäher öfter stehen und damit eine bunte Vielfalt in Ihren Garten einziehen!

Dürfen Wildpflanzen im Garten wachsen, fördern wir die Artenvielfalt und das Gedeihen von Gartenvögeln und einer Vielzahl von Insekten. Wird weniger gemäht, wandern Gänseblümchen, Ehrenpreis, Storchenschnabel, Margeriten, Rotklee oder Löwenzahn ein. Das Resultat: ein vielfältiger Wildkräuterrasen, (Augen-)Schmaus für Mensch und Tier.

Durch das blühende Angebot finden Blütenbesucher und wichtige Bestäuber, wie Wildbienen, Schwebfliegen und Schmetterlinge, mehr Nahrung – und davon profitieren auch Gartenvögel wie Kleiber, Gartenrotschwänze und Kohlmeisen, die sich über proteinreiche Happen für ihre Jungtiere freuen. Finken, wie der Stieglitz, erfreuen sich an den Samen der Wildpflanzen, wie Löwenzahn, Kletten und Huflattich, und verfüttern diese gerne an ihre Nachkommen. Auch beim Gimpel stehen neben Insekten Brennnesselsamen auf dem Speiseplan. Die große Brennnessel überhaupt gehört in jedes wilde Garteneck – als Futterpflanze für die Raupen von Tagpfauenauge und Kleiner Fuchs ist sie genauso wertvoll wie als Grundlage für eine stärkende Pflanzenkur.

Wem es bei komplett ungemähten Wiesen im Garten zu bunt wird, der kann als Alternative mähfreie Inseln stehen lassen oder durch das Mähen der Wiesenränder und Gehwege für saubere Konturen sorgen. Die „Mähfreier Mai-Bewegung“ möchte zu mehr Gelassenheit im Garten aufrufen – natürlich nicht nur im Mai! Denn wer mehr lässt und weniger tut, hilft mit seiner Naturinsel, bedrängten Arten weiter Fuß zu fassen.

Weitere Infos unter www.naturimgarten.at



GEMEINDE

GEMEINDEAMT AM FENSTERTAG GESCHLOSSEN

Das Gemeindeamt bleibt am Fenster- tag, Freitag, den 31. Mai 2024, geschlossen.

Für dringende Angelegenheiten in Bezug auf Wasser, Kanal und Straßen- beleuchtung steht Ihnen jedoch ein Bereitschaftsdienst unter der Nummer

05523 52860-33 zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie ab Montag, den 3. Juni 2024, wieder persönlich und gewohnt zu den üblichen Öffnungszeiten im Gemeindeamt begrüßen zu dürfen. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Der Bürgermeister

SOZIALES

SENIORENHOCK IM SCHULHEIM MÄDER

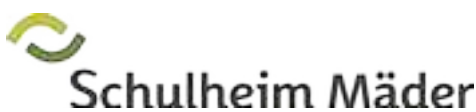
Unser nächster Seniorenhock findet am

Dienstag, 28. Mai 2024, 14 bis 16 Uhr im Schulheim (Elmar-Kramer-Saal)

statt.

Dieses Mal treffen wir uns aus Termin- gründen erst am letzten Dienstag im Mai. Wir von der Kreativgruppe hoffen trotzdem, dass dieses Datum für euch passt, und freuen uns über eure zahl- reiche Teilnahme. Ihr seid herzlich eingeladen, miteinander und mit uns ins Gespräch zu kommen, euch mit Kuchen und Kaffee von uns verwöhnen zu lassen, mit uns zu singen und zu spielen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Judith Dreymann, T 05523 55500-32011



UMWELT

ONLINE VORTRAG: ÖL- ODER GASHEI- ZUNG RAUS – ABER WAS REIN?

Ein kostenloser On- line-Vortrag für alle, die ihre bestehende Ölheizung, Gas- oder Stromdirektheizung ersetzen möchten und auf der Suche nach der passenden Alternative sind.

Holen Sie sich ihre produktneutrale Entscheidungshilfe bei der Heizungs- wahl und informieren Sie sich aus erster Hand über die aktuellen Fördermög- lichkeiten.

Anmeldung: Energieinstitut Vorarlberg, eine verbindliche Anmeldung ist erforder- lich (kostenlos)

Anmeldeschluss: 28. Mai 2024 um 18 Uhr
Ort: online via zoom



VERANSTALTUNGS- VORSCHAU

Meisterschaftsspiel
Fußballplatz Mäder
24. Mai 2024
19.30 Uhr

Seniorenhock
Schulheim Mäder
(Elmar-Kramer-Saal)
28. Mai 2024
14.00 bis 16.00 Uhr

Lesegenuss 60plus
Bücherei Mäder
Buch & mehr
29. Mai 2024
14.00 bis 16.00 Uhr

Problemstoffabgabe
Bauhof Mäder
01. Juni 2024
08.00 bis 11.00 Uhr

Meisterschaftsspiel
Fußballplatz Mäder
01. Juni 2024
17.30 Uhr

Familienimpulse MOBIL
Vorplatz Betreubares
Wohnen
03. Juni 2024
14.00 bis 16.00 Uhr

Jassnachmittag
Betreubares Wohnen
04. Juni 2024
14.00 bis 17.00 Uhr

**Kostenlose notarielle
Beratung**
Gemeindeamt Mäder
04. Juni 2024
17.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDE

VERMESSUNG UND VERMARKUNG DER STAATSGRENZE

In der Zeit vom 27. Mai bis voraussicht- lich 21. Juni 2024 führt das Bundes- amt für Eich- und Vermessungswesen Arbeiten zur Vermessung und Ver- markung der Staatsgrenze durch.

Im Zuge dieser Arbeiten müssen zum Teil auch Privatgrundstücke betreten werden. Herzlichen Dank für Ihr Ver- ständnis!

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am Freitag, dem 29. 4. 2024, um 20 Uhr im J.J.Ender-Saal abgehaltene 24. Sitzung der Gemeindevertretung.

ANWESEND:

Vorsitzender:

Bgm. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH)
Daniel Schuster

Mitglieder:

Vizebgm. GV Dr. Rainer Gögele, GR Ing. Michael Fitz MA, GR Cornelia Losert, GV Kurt Renner, GV Mag. Frank Schleinitz, GV Bianca Koblinger MA, GV Sandra Gaßner, GV Marlene Sandholzer, GV Sonja Dietschi-Kornegger, GV Franz Koch, GV Willi Bonjsak, GV Sevket Akyildiz, GV Claudia Bastigkeit, GR Michael Pointner, GV Tanja Böckle, GR Dipl. Ing. (FH) Florian Dickbauer, GV Dipl. Ing (FH) Marco Descher, GV Ing. Inge Hollenstein

Ersatzmitglieder:

EM Sabine Holler, EM Günter Giesinger, EM Serdar Cetinkaya

Auskunftspersonen:

Josef Sailer

Schriftführer:

Mag. Gudrun Gruber

TAGESORDNUNG:

1. Bürgeranfragestunde
2. Berichte
3. Nachbesetzung in Ausschüssen
4. Verleihung Ehrenbürgerschaft
5. Rechnungsabschluss 2023
6. Bericht des Prüfungsausschusses
7. GIG – Abschlussbilanz
8. Vertrag über die Errichtung einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage
9. Vergaben
10. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
11. Allfälliges

VERLAUF

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und konstatiert die Beschlussfähigkeit. Auf Antrag des Vorsitzenden wird Josef Sailer einstimmig als Auskunftsperson zugelassen.

1. Bürgeranfragestunde

Keine Anfragen

2. Berichte

Die Auflösung des Vereins „100 Jahre Rheindurchstich“ erfolgt am 28. 6. 2024. Das restliche Vereinsvermögen wird zur Erstellung eines Videos für das Theater im Kies verwendet.

Auf der L 58 findet in der Nacht vom 13. 5. 2024 auf den 14. 5. 2024 eine Fahrbahnsanierung von GH Krone bis zum Schulheim statt.

Beim Gebäude Neue Landstraße 37 findet eine Kostenermittlung für eine Sanierung statt.

Im Zuge der Bemühungen um die Zentrumsentwicklung ist die Absicht zum Ankauf des Grundstückes Neue Landstraße 27 für die Errichtung einer Multifunktionsturnhalle entstanden.

3. Nachbesetzung in Ausschüssen

Auf Grund des Rücktrittes von Rainer Siegele werden auf Antrag der ÖVP/PF Frau GV Sandra Gaßner als Mitglied, GV Willi Bonjsak und GV Kurt Renner als Ersatzmitglieder einstimmig in den Ausschuss für Finanzen, Gebühren und Wirtschaft gewählt. In den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr werden auf Antrag der ÖVP/PF Fraktion statt Jürgen Koblinger und Rainer Siegele die bisherigen Ersatzmitglieder GV Sonja Dietschi-Kornegger und GV Sultan Bayrak als Mitglieder, als Ersatzmitglieder GV Willi Bonjsak und GV Claudia Bastigkeit einstimmig gewählt. In den Ausschuss für Klimawandel, Energie und Umwelt wird auf Antrag der ÖVP/PF Fraktion das Ersatzmitglied Kurt Renner einstimmig als Mitglied bestimmt. In den Musikschulbeirat wird GV Marlene Sandholzer einstimmig delegiert.

4. Verleihung einer Ehrenbürgerschaft

Die Gemeinde kann Bürger, die sich um die Gemeinde hervorragende Verdienste erworben oder das Ansehen der Gemeinde bedeutend gefördert haben, zu Ehrenbürgern ernennen. Die Ernennung obliegt der Gemeindevertretung. Altbürgermeister Rainer Siegele soll im Rahmen einer Veranstaltung im November 2024 für seinen langjährigen Einsatz für die Gemeinde Mäder die

Ehrenbürgerschaft verliehen werden. Vizebürgermeister Rainer Gögele dankt der Opposition für ihre konstruktive Mitarbeit und die gemeinsame Entscheidung für die Ehrenbürgerschaft. Für den Ehrenabend wird ein Konzept erstellt und mit den Fraktionen abgestimmt werden. GR Michael Pointner merkt an, dass dies in der Fraktion besprochen und Einvernehmen darüber hergestellt wurde, weil die Amtszeit von Rainer Siegele von Zusammenarbeit unter den Fraktionen geprägt war. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, Altbürgermeister Rainer Siegele zum Ehrenbürger zu ernennen und diese Auszeichnung am 9. 11. 2024 feierlich zu überreichen.

5. Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss wurde an alle Gemeindevertreter zeitgerecht gestellt. Kernpunkte bei den Ausgaben waren die Anschaffung von Grundstücken (6,1 Mio.) und Erschließungen (1 Mio.). Kernpunkte bei den Einnahmen waren weniger Kommunalsteuer (-66.000), weniger Ertragsanteile (-270.000), weniger Anschlussbeiträge (Wasser & Abwasser -350.000) und die Umstellung des Landes bei Förderungen auf Annuitätenzuschüsse (-350.000), außerdem die Zinssituation. GR Florian Dickbauer merkt an, dass 2023 deutlich mehr Einnahmen erwartet wurden und außerdem weniger Ausgaben, z.B. im Sozialhilfefonds, angefallen seien. Das verschlechterte die Bilanz noch zusätzlich. Das mache es auch schwierig, für die Zukunft zu planen. Sein Dank geht an den Prüfungsausschuss, der dies im Detail herausgearbeitet hat und an Josef Sailer. Vizebürgermeister Rainer Gögele dankt Josef Sailer und dem Bürgermeister für die Erstellung des Rechnungsabschlusses. Es gäbe „schönere“ Rechnungsabschlüsse, aber die Ergebnisse seien vernünftig erklärbar. Es folgt die Beantwortung diverser Fragen und die Erklärung des Rechnungsabschlusses durch den Vorsitzenden.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsabschluss wie folgt einstimmig zur Kenntnis genommen:

Gesamthaushalt	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt
Erträge	12.794.193,17	Einzahlungen operative und investive Gebarung	13.476.825,10
Aufwendungen	-12.001.059,38	Auszahlungen operative und investive Gebarung	18.623.910,83
Nettoergebnis	793.133,79	Nettofinanzierungssaldo	-5.147.085,73
Entnahme von Haushaltsrücklagen	65.238,82	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	5.050.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	-14.764,15	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	796.832,01
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	843.608,46	Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	-893.917,74
		Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung	81.778,01
		Veränderung an liquiden Mitteln	-812.139,73
Vermögenshaushalt	Aktiva		Passiva
Langfristiges Vermögen	52.841.269,54	Nettovermögen	33.699.196,93
Kurzfristiges Vermögen	959.705,19	Investitionszuschüsse	4.486.306,13
		Fremdmittel	15.415.471,67
Summe Aktiva	53.800.974,73	Summe Passiva	53.800.974,73

6. Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GV Marco Descher, bringt den Prüfbericht zur Kenntnis und führt aus, dass sich die Verschuldung der Gemeinde per Ende 2023 auf € 14.032.105,31 belaufe. Das entspreche einer Schuldzunahme von € 5.011.380. Die Pro-Kopfverschuldung bei 4.390 Einwohnern (2022 4.354 Einwohner) liege hiermit bei € 3.196,38 inkl. Haftungen, sei demnach gegenüber dem Vorjahr um € 1.142 gestiegen. Die monatliche Rückzahlung betrage € 95.267,00. Der begonnene Weg soll mit einer thematisierten Großprüfung von Einzelprojekten weitergeführt werden. Ein Hauptpunkt sei die Frage „Wie geht es der Gemeinde?“ und damit die Frage, wie die Schulden im Verhältnis zum verwertbaren Eigentum stünden. Er bedankt sich für die schriftlichen Stellungnahmen zum Prüfbericht im Vorfeld der Gemeindevertretungssitzung. Diese werden in der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses behandelt. Er zeigt sich erfreut darüber, dass einzelne Punkte bereits geklärt werden konnten. EM Günter Giesinger führt aus, dass der Prüfungsausschuss nicht dazu da sei, Fehler zu suchen, sondern herauszustrichen, was richtig gewesen sei und was weiterhin richtig gemacht und verbessert werden könne. Er prüfe auch das vom Gesetz Vorgesehene, weshalb Nachvollziehbarkeit notwendig sei und Angebote mit den Rechnungen abgeglichen werden müssten. GV Marco Descher macht den Vorschlag zu beraten, ob bei größeren Projekten auch eigene Prüfungsausschüsse eingerichtet werden sollten, um bereits während der Ausführung evaluieren zu können. Vizebürgermeister Rainer Gögele erklärt,

dass es bei großen Projekten schon mehrfach einen eigenen Gemeindeausschuss gegeben habe, der inhaltliche und finanzielle Punkte bearbeitet habe und mit Fachleuten besetzt war. Dies könne auch temporär für die Zentrumplanung in Erwägung gezogen werden. Der Vorsitzende bringt seine Stellungnahme zum Prüfbericht, der bereits schriftlich an die Fraktionen ergangen ist, zur Kenntnis. EM Günter Giesinger bedankt sich beim Vorsitzenden, dass die Stellungnahme bereits vor der Sitzung schriftlich vorgelegt wurde.

7. GIG – Abschlussbilanz

Die Gemeindevertretung nimmt die Abschlussbilanzen der GIG GmbH & Co KG sowie der GIG GmbH einstimmig zur Kenntnis. Durch den Notar werden nun die letzten Schritte zur Löschung im Firmenbuch gesetzt werden.

8. Vertrag über die Errichtung einer Gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage

Die VKW möchte auf dem Gebäude Brühl 3, das im Miteigentum der Vogewosi und der Gemeinde ist, eine gemeinschaftliche Erzeugungsanlage (PV-Anlage) montieren. Jeder Strombezieher im Gebäude kann von dieser Anlage profitieren, nach 20 Jahren könnte die Anlage zu einem Restwert angekauft werden, ansonsten ist die Dachfläche geräumt zu übergeben. Auf Antrag des Vorsitzenden wird dem Abschluss eines Vertrages über die Errichtung einer gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage mit der Illwerke VKW AG und der Vorarlberger Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft auf GSt Nr. 751/3 einstimmig zugestimmt.

9. Vergaben

Der Vorsitzende berichtet über die erfolgte Ausschreibung zur Erneuerung der LED-Beleuchtung in der ÖKO-Mittelschule. Hintergrund der notwendigen Umrüstung ist, dass für die verbauten Leuchten (Leuchtmittel: Leuchtstoffröhren) keine Ersatzteile mehr verfügbar sind und sich die Ausfälle mehren. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Umrüstung der LED Beleuchtung ÖKO Mittelschule einstimmig an die Firma Mittelberger GmbH zum Preis von 218.108,28 € netto vergeben.

10. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Nachdem keine Einwände gegen die Niederschrift über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen, erklärt der Vorsitzende diese für genehmigt.

11. Allfälliges

EM Günter Giesinger bringt vor, dass die LWL der VKW nicht auf GSt. Nr. 1859/1 geführt werden soll, sondern besser in der Straße. Der im Bebauungsplan vorgesehene Mindestabstand von 50 cm für Hecken von der Grundstücksgrenze müsse eingehalten werden.

GV Marco Descher merkt an, dass ihm zugetragen worden sei, dass eine Baufirma Unterschriften im Bereich Böckwies gesammelt habe. Der Vorsitzende erklärt, dass die Gemeinde damit nicht befasst war. Auf die Frage nach dem Fortschritt beim Lärmschutzdamm bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass neuerliche Ausschreibungen notwendig sind und nicht mit einem Baubeginn vor dem Herbst zu rechnen ist.

GR Florian Dickbauer fragt, ob die Verordnung einer Zweitwohnsitzabgabe/Leerstandabgabe beabsichtigt sei.

Der Vorsitzende erläutert dazu, dass bei einer Prüfung im Herbst 2023 kein finanzieller Anreiz gesehen wurde, aber eine Evaluation erfolge.

GV Sandra Gassner regt an, dass auf Landesstraßen im Ortszentrum die Verordnung von 30km/h geprüft werden möge.

GV Inge Hollenstein merkt an, dass die vorhandenen Blumenwiesen gepflegt werden sollten.

Die Sitzung wird um 21.24 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:
Bürgermeister Daniel Schuster

VEREINE

PVÖ MÄDER-AUSFLUG: LÄNDLE-RUNDFAHRT

Am 15. Mai 2024 starteten die Ausflügler bei gutem Wetter mit ihrem altbewährten Busunternehmer zur Ländle Rundfahrt.

Der erste Halt war in Lech. Dort angekommen wurden sie herzlich vom Team der Pizzeria Olympia empfangen und der erste Hunger wurde gestillt. Bei einem Spaziergang besichtigten sie die Lecher Sehenswürdigkeiten, wie die alte Barockkirche und gleich daneben die neue architektonische Kirche und

das Denkmal der Lecher Olympiasieger und Weltmeister. Anschließend ging die Reise über Warth nach Bezau ins bekannte Cafe Natter. Beim gemütlichen Beisammensein genossen sie Eis, Kaffee und köstliche Torten. Kurz nach 17 Uhr ging es dann über Egg, Alberschwende, Dornbirn wieder zurück nach Mäder. Das Resumee der Gruppe: „Schön war die kleine Ländle Rundfahrt!“



SCHULE

ÖKO-MS: GESCHENKE ZUM MUTTERTAG

Die Schüler:innen der 1. bis 3. Klassen kreierten im Werkunterricht Geschenke für den Muttertag.

Dafür rührten sie Gießpulver an, das dann in Formen gegossen wurde. Die ausgehärtete Form musste von den Mädchen und Burschen dann noch

geschliffen und geglättet werden. Danach haben sie die Geschenke mit Stempeln verziert und die Oberflächen gewachst, damit sie wasserabweisend sind. Eine hübsche Verpackung durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Schüler:innen waren mit Begeisterung dabei.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 24. Mai

7.30 Uhr Rosenkranz
8 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25. Mai

18 Uhr Maiandacht in der Rochus-Kapelle

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 27. Mai

19 Uhr „Bibel teilen – Glauben teilen – Leben teilen“ in unserem Pfarrzentrum

Dienstag, 28. Mai

18.30 Uhr Rosenkranz
19 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Prozession
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor und Bürgermusik Mäder

Freitag, 31. Mai

7.30 Uhr Rosenkranz
8 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Tauffeier
18 Uhr Eucharistiefeier

Pfarramt: Susi Übelher
Das Pfarramt ist am Dienstag,
28. Mai 2024 geschlossen.
MO 9 bis 11 Uhr
DI 9 bis 11 Uhr
DO 17 bis 19 Uhr
T + 43 (0)5523 62166
pfarramt.maeder@utanet.at
www.pfarre-maeder.at

Pfarrmoderator Romeo Pal
T + 43 (0)676 832408185
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan
T + 43 (0)676 832408324
theresa.wegan@koblach-maeder.at

VEREINSANZEIGER

Kneipp-Aktiv-Club Mäder

Alle, die Freude an der Bewegung haben, laden wir herzlich ein, mit uns zu radeln. Wir treffen uns wöchentlich am Dienstag, um 18 Uhr bei der Raiba Mäder (nicht bei Regenwetter). Jeder nimmt auf eigene Verantwortung an dieser Veranstaltung teil.

Obst- und Gartenbauverein Mäder

Jeden Dienstag lädt der Obst- und Gartenbauverein Mäder zum gemütlichen Gartenfrühstück von 8 bis 10 Uhr mit Kaffee, Semmel, Brot, Butter, Marmelade, Käse und Schinken um € 6,- im Vereinsschopf im Alberweg 11, in Mäder ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauvereine der Region amKumma

- Am Freitag, 24. Mai 2024, 18.30 Uhr veranstaltet der OGV-Altach den Kurs „Laubarbeiten am Rebstock“. Im Anschluss, geben 19.30 Uhr, findet im Vereinsschöpfele eine kleine Weinprobe statt. Probiert werden kann ein trockener Weißwein (JOHANNITER), der seit 2007 in Altach „Im Sand“ naturnah angebaut und gekeltert wird und in der Hohenemser Gastronomie schon viele Freunde gefunden hat. Außerdem steht ein Weißwein der Sorte "Bianca" aus dem Anbauggebiet "Götzner Berg" auf dem Prüfstand. Die Winzer sind vor Ort. Eintritt frei. Keine Mitgliedschaft erforderlich.
- Dienstag, 28. Mai 2024, 18.30 Uhr Kurs "Marille pinzieren & Pfirsich auslichten" in Altach mit Helmut Carbonare. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Kursgebühr!

Pensionistenverband Mäder

- PVÖ-Schiffahrt: Wer noch nicht einbezahlt hat, bitten wir, dies nachzuholen, und zwar € 8,- (inkl. Bus) auf IBAN AT32 2060 4031 0013 2061.
- Urlaubsanmeldungen Steiermark: Bitte ebenfalls einzahlen, damit das Zimmer fix reserviert werden kann.
- Wir freuen uns auf das erste Grillen am Mittwoch, 12. Juni 2024 ab 12 Uhr am Vorplatz Brühl 3.
- Nächster Rad-Treff voraussichtlich am Mittwoch, 26. Juni 2024, wetterbedingte Verschiebung möglich.

Theatergruppe Mäder

Unsere Jugendgruppe, die Chaoten, laden euch ins Luxushotel „Goldenes Entchen“ zu den Aufführungen von „Vier Sterne und ein Waschbär“ ein: Samstag, 8. Juni, 19 Uhr, Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr, Samstag, 15. Juni, 19 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn, die Theaterbar ist dann geöffnet. Eintritt € 12,- / € 7,- ermäßigt. Kartenreservierung unter T 0664 4006434, E-Mail tickets@maeder.theater oder online <https://maeder.theater/tickets/>

Turnerschaft Mäder

Sichere dir jetzt dein Ticket für eine der spektakulären 33-Jahre-TS-Mäder-Galas am 5. und 6. Juli 2024 im J.J. Ender-Saal. Tickets gibt's online unter www.ts-maeder.at.

Union Ringerclub Mäder

Unsere Trainingszeiten im Gymnastikraum der VS Mäder sind wie folgt:

- Mo und Mi 17.30 – 18.30 Uhr: Anfänger + Schüler B (7 – 10 J)
- Mo und Mi 18.30 – 20 Uhr: Schüler A (11 – 15 Jahre)
- Mo, Mi und Fr 18.30 – 20 Uhr: U17 und U20
- Di 17 – 18 Uhr: Ringerkindi (4 – 6 Jahre)

Bücherei Mäder Buch & mehr

Spielemonat Mai

Hol dir einen Spielepass bei uns in der Bücherei. Schätze wie viele Spiele-Teile in dem Glas sind. Such dir ein Spiel aus und spiele es zu Hause mit deiner Familie. Löse das Rätsel der Extrarunde und gib deinen ausgefüllten Spielepass bei uns in der Bücherei ab. Mit etwas Glück gewinnst du bei der großen Verlosung einen tollen Preis! Viel Spaß beim Spielen und Rätsel lösen!

Themenschrank

Im Zuge des Spielemonats Mai haben wir unseren Themenschrank mit einigen tollen Spielen bestückt. Die restlichen Spiele findest du weiterhin im Regal.

Veranstaltungen im Mai / Juni Lesegenuss für 60plus

29.5.2024 von 14:00 bis 16:00 Uhr
mit Anmeldung

Flohmarkt im Rahmen vom Mäderer Sonnenfest

23.6.2024 von 9:30 bis 14 Uhr

Flohmarkt im Rahmen vom Mä- derer Sonnenfest

Für unseren Flohmarkt können bis einschl. 16.6.2024 gut erhaltene Bücher, während unseren Öffnungszeiten, abgegeben werden.

Bücherei Mäder

05523 64007-40
www.bibliothek.maeder.at

unsere Öffnungszeiten

Dienstag	8.00–11.30 Uhr
	17.30–19.30 Uhr
Donnerstag	15.30–19.30 Uhr
Freitag	8.00–11.30 Uhr
Sonntag	9.30–11.30 Uhr

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen.



MÄDER ENTDECKEN

Regionale Produkte aus Mäder

ÖKO-LANDBAU

Schon seit vielen Jahren bewirtschaftet die Familie Fechtig den landwirtschaftlichen Betrieb in Leha 10, bekannt auch für die Grünmüllabgabe und einen Hofladen. Die Grünmüllverwertung und das Betreiben einer Holzgas BHKW Anlage zählt ebenso zu unserer Tätigkeit. Wir sind stolz darauf, Ihnen hochwertige Produkte aus der Region anbieten zu können. Seit Jahren stehen wir für Frische, Qualität und Nachhaltigkeit.



Unsere Hauptprodukte umfassen saftige Erdbeeren und frische Kartoffeln. Jedes unserer Produkte wird mit großer Sorgfalt ausgewählt und unter strengen Qualitätsstandards angebaut, um Ihnen das Beste aus der Region anzubieten.

Mit Hingabe, Liebe und Leidenschaft werden unsere Erdbeeren angebaut und gepflegt, um Ihnen den einzigartigen Geschmack der Natur zu garantieren. Frisch gepflückt von uns oder auch zum selbstpflücken.

Die Kartoffeln, die wir anbieten, sind reich an Geschmack und Nährstoffen. Sie werden von uns selber angebaut und sorgfältig geerntet, um Ihre Qualität und Frische zu gewährleisten.

Unsere Hackschnitzel sind die perfekte Lösung für umweltbewusste Kunden. Sie werden aus regionalem Holz hergestellt und vor Ort verarbeitet. Damit bieten wir eine nachhaltige Alternative für Heiz- und Energiebedarf.

Bei der Familie Fechtig legen wir großen Wert darauf, dass unsere Produkte nicht nur Ihren Gaumen erfreuen, sondern, leisten auch einen Beitrag für den lokalen Umweltschutz.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die hochwertige Qualität unserer regionalen Produkte.



KONTAKTDATEN
ÖKO-LANDBAU
Holzverwertung &
Ländle Agrarprodukte
Leha 10



Dietmar Fechtig
Tel.: 0664 358 80 88 oder 05523 54000
E-Mail: info@oko-landbau.at